

LEBENSLAUF JAKOB FRIEDL

geb. am 8.7.1979 in Regensburg
1985 Einschulung: Grund und Hauptschule
zwei Gymnasien (1990-1998)
2000 Fachabitur sozialer Zweig;
2001 Zivildienst im Blindeninstitut
2003-04 zwei Jahre Schnitzschule in Oberammergau
2005 – 2011: Studium der Bildhauerei und der freien Kunst an der AdBK Nürnberg
bei den Professoren: Bernd Stöcker, Ottmar Hörl &
Marko Lehanka 3 Semester studentische Hilfskraft und später Meisterschüler.
WS2008-SS 2011 Aufbaustudium und Diplom „Kunst und öffentlicher Raum“ bei Simone Decker.

Preise:

2006: Klassenpreis der Klasse Ottmar Hörl
& Klassenpreis der Klasse Marko Lehanka
2007: Akademiepreis
2008: Jahresgabe der AdBK „Festnetz CD“
2009: Materialpreis der Klasse Decker
2010: Alternativer Kulturförderpreis Regensburg der Josef Alzheimer Kulturanstiftung

ausgewählte Vorträge:

2009: Institut für visuelle Kommunikation an der Goethe Uni Frankfurt
2009: Interfiction Tagung „Playgrounds“ bei der Dokfilmwoche Kassel
2010: Ida Nowhere / Berlin
2011: „Fucking Space“ Symposium (Arbeiten am Raumbegriff); Urban Research Institut /Völklingen

Seit 2002: Ausstellungen und Projekte, vor allem an „kunstfernen Orten“ oder im öffentlichen Raum . *An dieser Stelle eine Auswahl, so weit nicht weiter gekennzeichnet in Regensburg:*

2002: - „Strudlkünstler“; „Haselnussfiguren“ im Lokal Leerer Beutel
2003: - „Sitzgelegenheiten“ in der Stadtbücherei Rgb.
2003-2007: Wechselnde Schaufensterdekorationen im Musikladen neben dem ADAC z.B.:
„Badende“ „Bekweg! Datakahr!“ „ein Klo im Garten“ „Verkehrspolizisten“ „Hastige Grobheiten“
-2004: „Erhöhte Mobilität“ in der Galerie Optic Nerv
(installative Arbeit über den persönlichen Bedeutungshorizont)
-2005: In Zusammenarbeit mit dem Gartenamt, Skulpturen im Regensburger Bahnhofspark
-2005: und 2006: künstlerische Bespielung der Gassenfeste in Rgb
-Mai.-Okt. 2006: „Schlingpanzeninstallation“ im Fenster der Wilden Weiber Werkstatt
(bezugnehmend auf Ergebnisse eines Kunstwettbewerbs für Burgweinting)
2007: - „Schauen Sie in den Kopierer und zeichnen Sie, was Sie gesehen haben.“
Installation in der Stadtbücherei Burgweinting
- „242x Luftlinie / Abseits des Jakobswegs ; Rot für Radler – Fußgänger bitte rechts gehen“
Radrüttelzeichnungen von der Steinernen Brücke, Kunstaktion und Ausstellung in Stadtamhof.
- „Pfeifen sie nach dem Sprechton mit Andi Guntermann (damals noch hdm Stuttgart)
interaktive Installation „im-Korridor“ in der Fürther Bahnhofspassage.
2008: - „Crap Festnetz“ mit Maulwurftelefonzentrale bei der Jahresausstellung der AdBK
2009: - „Mc Maulwurf, Bauschutts und Brainlighter“ im Foyer der Akademie in Riga
- Förderverein für unter-überirdische Urbanismusforschung/Fvfu-uüiUF.e.V. ; Gründung in Linz
- zum Weltkindertag „RakT /Recht auf kulturelle Teilhabe“ mit Michl Schmidt; Badstr. in Fürth
2009&2010: -Europabrunnendeckelprojekt am Ernst Reuter Platz in Regensburg
2012: -Art BuZZ`l Projekt auf 2x 250qm Ladenfläche im BUZ in Burgweinting (Mai 2012-Sept 2013)
-Vertreten im „Logistikzentrum“ von Postwurf in der „Kreis“ Galerie in Nürnberg
-& beim Stand der Postwurf Gallery der Kunstmesse „Preview“ in Berlin.
-Assistenz bei einem Museumsüberfall der „Postwurf Task Force“ in Düsseldorf
2013: -März: Gemeinschaftsausstellung „Tukastan Museum“ im Neuen Kunstverein in Neuhausen
-Sept: Flüchtlingsnachbarschaftsfest: „Erst fliegt was aus den Fenstern - dann knallt`s“
-Okt: Gemeinschaftsausstellung des Fvfu-uüiUF.e.V. im L.E.D.E.R.E.R.e.V.: „Bèáuövfre“